

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

5. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 8. Februar 1849.

Inhalt.

Wahlangelegenheit. — Predigtanzeige. — Studenten-
Missionsverein. — Hallischer Getreidepreis. — 40 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Wahlangelegenheit.

Bei der am 5. d. M. stattgehabten Wahl von
Deputirten unsrer Stadt und des Saalkreises für die
zweite Kammer ist der Kaufmann Jacob zu Halle
und der Prediger F u b e l zu Domnitz gewählt worden.

Am Sonnt. Sexagesimä (11. Febr.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diac. Weicke.
Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Pastor Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat. Sonntag den 11. Febr.

nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Mittags 11¹/₂ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist.-Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heinemann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe. Allg. Beichte Sonnabend den 10. Febr. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

Studenten-Missionsverein. Donnerstag den 8. Februar Abends 7 Uhr wird der Studenten-Missionsverein im Locale der Bibelstunden des Herrn E. K. Dr. Tholuck Missionsstunde halten.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 6. Februar 1849.

Weizen	1	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	s	—	s	—	s	s	1	s	2	s	6	s
Gerste	—	s	28	s	9	s	s	1	s	2	s	6	s
Hafer	—	s	15	s	—	s	s	—	s	17	s	6	s

Herausgegeben im Namen der Amendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Der Tischnermeister Herr Johann Friedrich August Müller hier, Nr. 226, ist von der Königlichen Regierung zu Merseburg zum Auctionator bestellt und als solcher von uns verpflichtet.

Halle, den 2. Februar 1849.

Der Magistrat.

Die Straßenlaternen werden angezündet am 8., 9. und 10. Febr. um 5¹/₂ Uhr, am 11. um 6 Uhr, und müssen brennen am 8. bis 7 Uhr, am 9. bis 8 Uhr, am 10. bis 9¹/₂ Uhr und am 11. bis 10¹/₂ Uhr.

Halle, den 7. Februar 1849.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht
zu Halle a. d. S.

Das zu Halle a./S. auf dem Neumarkte in der Scharngasse sub Nr. 1354 belegene, dem Oekonomen Herrmann Spiß hier gehörige Grundstück, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1602 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf., soll

am 12. Mai 1849 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Stecher meistbietend versteigert werden.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen von außerhalb sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres Nr. 1356 im Hofe.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Mannische Straße Nr. 540.

Deutsche Flotte.

Unsere Ausstellung zum Besten der deutschen Flotte ist auf dem Rathskeller täglich von 9 — 4 Uhr gegen 2¹/₂ Sgr. Entree und die Hälfte für Kinder geöffnet; sie enthält:

- 1) das Kumpfmodell eines Linienschiffes von 84 Kanonen,
- 2) das vollständige Modell einer Fregatte von 42 Kanonen,
- 3) das Modell einer Schoonerbrigg,
- 4) das Modell einer Schlop mit vollen Segeln,
- 5) das Modell einer 36pfündigen Schiffskanone,
- 6) Zeichnungen und Risse verschiedener Seeschiffe nebst Schriften über die deutsche Flotte.

Wir bitten um zahlreichen Zuspruch.

Der Verein zur Gründung einer deutschen Flotte.

Um unser Lager von Kiefern Stabholz, welches wir in Halle beim Zimmermeister Herrn Trübe gehalten haben, aufzuräumen, haben wir beschlossen:

das 3 Fuß 2 Zoll Rheinfl. Maasß lange und ³/₄ Zoll bis 1 Zoll starke, welches früher 5 Thlr. gekostet, zu 4¹/₂ Thlr. bei einzelnen Ringen, und zu 4 Thlr. bei 10 Ringen,

das 3 Fuß 8 Zoll lange, welches früher 5³/₄ Thlr. kostete, à 5 Thlr. der Ring, und

das 3 Fuß 8 Zoll lange, 1¹/₂ bis 2 Zoll starke, welches früher der Ring 8 Thlr. kostete, à 7 Thlr. gegen baare Zahlung zu verkaufen. Käufer belieben sich bei Herrn Trübe gefälligst zu melden.

Schwarzkopff & Seyffert
in Magdeburg.

Es wird eine unverheirathete Person, welche etwas zu kochen versteht, als Pflegerin für eine Kranke gesucht. Die Bedingungen erfährt man großer Berlin Nr. 420.

Im Auftrage des Herrn Dr. Düffer habe ich zum Verkaufe des Kothes zum Fuchs und der Hälfte des Kothes zum Schaaf, sowie der dem Herrn Dr. Düffer gehörigen Salzgüter Licitationstermin auf den 21. künftigen Monats, also den ein und zwanzigsten Februar dieses Jahres Nachmittags drei Uhr in meiner Wohnung anberaumt und lade dazu Kauflustige ein. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können auch schon vorher bei mir eingesehen werden. Die Kothe werden einzeln ausgedoten.

Halle, den 2. Januar 1849.

Der Justizcommissar Ebmeier.

Kaufloose zur 2. Klasse 99. Lotterie sind für Hiesige und Auswärtige zu haben beim Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann in Halle a./S.

Bekanntmachung.

Ich habe einen großen Transport der besten Meunagen erhalten, welche so groß und schön ausfallen, daß nichts zu wünschen übrig bleibt; die Preise sind so auffallend billig, daß jeder meiner geehrten Abnehmer ganz zufrieden gestellt wird.

Heringshandlung von Bolze.

Hamburger Bücklinge, geräucherte Heringe, à St.
1 Sgr., empfing Bolze.

Delikatesse-Heringe, 100 Stück 2 Sgr., empfing
wieder frisch Bolze.

Delikate marinirte Heringe empfiehlt billig
Bolze.

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht von
Friedrich Heinze, Schmeerstr. Nr. 704.

Ein kleiner Pelztragen ist gefunden. Der Eigenthümer kann sich melden Obersteinthor Nr. 1514.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, aber auch nur ein solches, findet zum 1. April einen Dienst Steinweg Nr. 1721 zwei Treppen hoch.

Im Kochen erfahrene Mädchen finden zum 1. April gute Stellen durch Frau Hartmann, Leipziger Thor Nr. 1595.

Ein in der Nähe des Marktes befindliches Haus, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küchen und 1 Laden, soll zum 1. April d. J. im Ganzen oder im Einzelnen vermietet werden. Zu erfragen bei dem Schuhmachermeister Zille in der Schmeerstraße Nr. 714.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör ist zum 1. April o. zu vermieten in Nr. 600 am Moritzthor.

Zu vermieten und zum 1. April zu beziehen ist die obere Etage meines Hauses Leipziger Straße Nr. 289.
Ludwig.

In der Nähe des Marktes ist eine Wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und den ersten April zu beziehen. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein Laden mit oder ohne Logis ist von jetzt an zu vermieten. Näheres große Steinstraße Nr. 179.

Ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, ist von jetzt an zu vermieten große Steinstraße Nr. 179.

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist zum 1. April zu beziehen Moritzkirchhof Nr. 610. Nähere Nachricht wird ertheilt 1 Treppe hoch.

Zwei Stuben nebst Kammer und Küche sind vom ersten April zu vermieten in Nr. 817 am Markt.

Zu vermieten ist
 ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör, worunter auch ein Pferdestall, am liebsten an eine Familie, sonst auch getrennt, Magdeburger Straße Nr. 3.

Kleiner Schlamm Nr. 971 sind einige Wohnungen, worunter eine Parterre-Wohnung, zu vermieten.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1019 ist die Bel. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern u. c., zu vermieten.

Zwei freundliche Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten und zu Ostern zu beziehen; desgleichen können zwei einzelne Stuben nebst Zubehör sogleich bezogen werden Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1179. **T a a g.**

Durch Versetzung des Herrn Wachtmeister Lewis ist dessen Logis, bestehend aus zwei neupapirten Stuben, 4 Kammern, einer großen Küche mit Kochofen, eine Treppe hoch, incl. Mitgebrauch des Waschhauses, mit oder ohne Pferdestall, sofort anderweit zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen in Glaucha, lange Gasse Nr. 1795. **Ludwig Püschel.**

Eine Stube und Kammer ist an einen ruhigen Wiesther zu vermieten Mittelstraße Nr. 150.

Es ist ein Logis nebst allem Zubehör und auch auf Verlangen ein Pferdestall zu vermieten Rannische Straße Nr. 539. Auch ist daselbst ein vierzölliger Leiterwagen zu verkaufen. **S u n d.**

Auf der Promenade Nr. 1487 steht eine Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, vom 1. April d. J. an zu vermieten.

Daselbst ist eine Stube nebst 2 Kammern zu vermieten. Näheres in Nr. 954.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen findet zum 1. März einen Dienst Nr. 954.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die für uns betrübende Nachricht, daß unser guter Vater und Großvater, der pensionirte Universitäts-Pedell Johann Friedrich Seewald, am 3. Febr. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in einem Alter von 88 Jahren 3 Monaten an Altersschwäche ruhig und sanft zu einem bessern Sein entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten

Die Hinterbliebenen.

Gestern Abend drei Viertel auf 10 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Vater, der Steuerath a. D. Ludwig Willaret, in seinem 77. Lebensjahre.

Theilnehmenden Anverwandten und Freunden widmen diese betrübende Anzeige

Die Hinterbliebenen.

Halle, den 6. Februar 1849.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 8 Uhr starb nach kurzem Krankenlager mein innig geliebter Mann, unser guter Sohn und Bruder, der Färbereibesitzer Louis Haase, im 44sten Lebensjahre am Nervenfieber.

Dieses für uns so traurige Ereigniß zeigen wir tief betrübt allen lieben Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an und bitten um stille Theilnahme.

Halle, den 7. Februar 1849.

Die Hinterbliebenen.

Die Vereinsmitglieder der Baugewerke werden ersucht, Freitag den 9. Februar Abends 7 Uhr bei Herrn Voller im Gasthof zur Rose sich zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.

Sämmtliche Kohlenfuhrleute werden hiermit aufgefordert, zur Publicirung zweier Bescheide Sonnabend den 10. Febr. $6\frac{1}{2}$ Uhr bei Herrn Rümpler auf dem Sandberge sich einzufinden. Der Fuhrmann Göze.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)